

Bahnausbau unserer Nachbarn

Unsere Schweizer und Vorarlberger Nachbarn bauen den Bahnverkehr massiv und mit hohen Investitionen aus. Mit einem JA zur S-Bahn Liechtenstein werden wir Teil dieses Bahn-Netzes. Indem wir vielen EinpendlerInnen eine attraktive Alternative bieten, können wir unsere Strassen entlasten. Der wirklich nötige Strassenverkehr wird mit einem JA zur S-Bahn Liechtenstein wieder freier fließen. **Text: Paul Stopper und VCL**

St. Galler Rheintal

Für Liechtenstein sind die Bahnknoten Sargans und Buchs wichtig. Buchs bietet mit stündlich einem schnellen Regionalzug und einer S-Bahn S4 in beide Richtungen ein halbstündliches Schienen-Angebot. Für diese Angebotsverbesserung waren im Bahnhof Sargans sowie bei Rüthi und im Bahnhof Au Umbauten nötig. Investiert wurden rund 70 Mio. Franken.

Per Dezember 2024 wird das Angebot durch den Interregio-Halbstundentakt Chur-Sargans-Buchs-St. Margrethen-St. Gallen wesentlich verbessert. Trübbach erhält eine neue Haltestelle für die S-Bahn S4. In Fährhütten wird der LIE-mobil-Bus Verbindungen zu Bahn und Bus nach Buchs und Sargans herstellen.

Der Ausbauschnitt 2025 sieht auf der Strecke Sargans-Buchs-Altstätten vor: Doppelspurausbau zwischen Sevelen und Buchs und in Buchs Nord sowie bei Oberriet, Erneuerung der Einfahrt in den Bahnhof Buchs und Ausbau der Haltestelle Rüthi zur Kreuzungsstation. Die SBB rechnen für die Realisierung bis 2025 mit Gesamtkosten von rund 220 Mio. Franken.

Vorarlberg

Die S-Bahn Vorarlberg verkehrt zwischen Bregenz und Bludenz im 30-Minuten-Takt, mit Verdichtung zum 15-Minuten-Takt zu Spitzenzeiten. Ergänzend dazu fährt der schnelle Regionalzug im Stundentakt mit einer Verdichtung zum 30-Minuten-Takt in den Spitzenzeiten.

Im Zuge des Rheintalkonzepts und des Rheintal-Walgau-Konzeptes II wurden und werden

auch künftig zahlreiche Bahnhöfe und Haltestellen modernisiert. Die Kunden profitieren von barrierefreien, sicheren und kundenfreundlichen Mobilitätsdrehscheiben. Die Kosten teilen sich ÖBB-Infrastruktur AG, Bund, Land Vorarlberg sowie die jeweiligen Gemeinden. Die Partner investieren insgesamt rund 240 Mio. Euro

Die Schwerpunkte des Angebotsausbaus liegen auf der zusätzlichen Bedienung wichtiger Schul- und Arbeitsplatzzentren, Verbesserungen im grenzüberschreitenden Verkehr sowie eine direkte S-Bahn-Linie aus dem Rheindelta in Richtung Dornbirn sowie die Durchbindung vor allem schneller Verbindungen zwischen Rheintal/Walgau ins Montafan.

Unteres Rheintal und Arlberg

Das Angebot auf der Achse Zürich-Bregenz-Lindau-München und im zukünftigen grenzüberschreitenden Regionalverkehr St. Gallen-St. Margrethen-Bregenz-Lindau wird deutlich verbessert werden. Der im Ausbau befindliche Streckenabschnitt Lustenau - Lauterach kostet knapp 100 Mio. Euro.

Die für Liechtenstein wichtige Bahnverbindung Zürich-Sargans-Buchs-Feldkirch-Innsbruck-Wien wird vom ÖBB-Railjet bedient. 2017 wurde der Integrale Taktfahrplan für Westösterreich umgesetzt. Seitdem verkehrt der Railjet im Stundentakt über den Arlberg. Im Jahr 2018 fanden bereits grössere Instandhaltungs- und Reinvestitionsarbeiten entlang der Arlbergstrecke statt. Weitere werden folgen.

